

01.03.2005 – 08:30 Uhr

Pro Infirmis: Alu sammeln und behinderten Kindern helfen

Zürich (ots) -

Alusammler tun viel Gutes. Sie unterstützen das ökologisch sinnvolle Recycling und spenden gleichzeitig 1 Franken 30 Rappen pro Kilo Aludose an Pro Infirmis: im letzten Jahr flossen 11'228.50 Franken in den Fonds "Spenden über Dosengeld - Gemeinsam für behinderte Kinder".

Bei der durch die Recyclingorganisation IGORA neu lancierten Aktion spendeten die Welschen am meisten, gefolgt von den Tessinern und Deutschschweizern. Umgerechnet ging der Erlös aus rund 8145 Kilo gesammelten Aludosen in den Fonds. Das gesammelte Geld wird für behinderte Kinder eingesetzt: für persönliche Beratungen, Finanzierung von Hilfsmitteln wie Rollstühle, Treppenlifte und vieles mehr. So erhält zum Beispiel der neunjährige Alexandre M. seit seinem Autounfall finanzielle Unterstützung. Pro Infirmis trägt dazu bei, dass er den heilpädagogischen Kindergarten sowie regelmässig verschiedene Therapiestunden besuchen kann.

IGORA ist seit 1989 in der ganzen Schweiz verantwortlich für das Sammeln und Recycling von leeren Aluverpackungen. Mit Erfolg! Rund neun von zehn Dosen gelangen ins Recycling, bei den Aluschalen wird jede achte gesammelt, bei den Tuben und Kaffeekapseln rund die Hälfte.

Kontakt IGORA:
Markus Tavernier und Dani Frischknecht
Tel. +41/(0)44/387'50'10

Kontakt Pro Infirmis:
Walter Külling und Ellen Thiele
Tel. +41/(0)44/388'26'26
Download unter www.igora.ch und www.proinfirmis.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100486720> abgerufen werden.